

Konzept & Fahrzeugvarianten

Der Aixam Pro e-Truck ist ein leichter Elektrotransporter der Fahrzeugklasse L6e, der eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h erreicht und in zwei Aufbauvarianten erhältlich ist. Die Zuladung liegt bei 327 Kilogramm.

Laderaum & Flexibilität

Konzept & Fahrzeugvarianten Der norditalienische Hersteller Alkè hat sich auf Elektrofahrzeuge für den Industriesektor – von der Logistik bis hin zum Bauunternehmen – spezialisiert. Alle Modelle haben die europäische Zulassung N1, welche Fahrzeuge zur sogenannten „Güterbeförderung“ bis 3,5 Tonnen beinhaltet. Die Fahrzeuge sind für hohe Nutz- sowie Anhängelasten ausgelegt und laut Hersteller extrem robust. Die beliebte Modellreihe ATX ist in unterschiedlichsten Varianten mit einer Nutzlast von 620 bis 1630 kg erhältlich. Der Alkè ist in dutzenden Aufbau-Varianten verfügbar. Von der herkömmlichen Pritsche bis zum Salzstreuungsfahrzeug, von der Kühlbox bis zum Modul „Streetfood-Fahrzeug“: Alkè bietet hier für so ziemlich jeden Industriezweig etwas an.

Antrieb & Aufladung

Laderaum & Flexibilität Aufgrund der vielen Aufbauvarianten ist ein Gesamtüberblick über die Transportmöglichkeiten des Alkè ATX 340E kaum möglich. Da Alkè die Lademaße auf Basis der Pritsche angibt, soll das Hauptaugenmerk hier auf dieser Version liegen. Je nach Radstand hat der ATX so eine Ladeflächenlänge von 1,80 Meter bzw. 2,00 Meter. Die maximal nutzbare Breite beträgt laut Hersteller 1,50 Meter. Die Kabinenhöhe liegt bei 1,89 Meter, was auch der Fahrzeughöhe entspricht, solange der Aufbau die Kabine nicht überragt. Eine konkrete Nutzlast gibt es beim Alkè nicht, da diese aufgrund der vielen Aufbauten nicht konkret festlegbar ist. Stattdessen gibt der Hersteller eine sogenannte „Traglast mit Chassis“ an. Hier muss also noch die gewählte Kabine sowie der jeweilige Aufbau mit eingerechnet werden, um auf die Nutzlast zu kommen. Die Traglast reicht von 620 Kilogramm bis zu 1630 Kilogramm. Die Anhängelast beträgt für öffentliche Straßen 2 Tonnen mit einem gebremsten Anhänger. Außerhalb des StVO-Wirkungsbereich dürfen bis zu 4,5 Tonnen an die ATX Fahrzeuge gehangen werden. So lassen sich auch mehrere Anhänger problemlos von A nach B bewegen.

Komfort & Ausstattung

Antrieb & Aufladung Der Heckantrieb des Fahrzeugs leistet 14 kW und erzeugt ein maximales Drehmoment von 113 Nm. Die Höchstgeschwindigkeit von 44 km/h zeigt deutlich, dass der ATX 340E eher für Großbaustellen, Werksgelände und Industrieanlagen konzipiert wurde als für das Absolvieren langer Strecken. Mit der leistungsstärksten Batterie gibt Alkè eine maximale Steigfähigkeit von 35% an, womit auch unwegsame Gelände bewältigt werden können. Auch die Reichweite ist natürlich abhängig von der Batteriekapazität und dem konkreten Modell. Die geringste Wegstrecke von 54-80 Kilometer kann mit dem Gel-Akku erreicht werden. Die Blei-Batterie soll laut Hersteller eine Reichweite von 90 Kilometern erreichen, während die Version mit 20 kWh-Lithium-Akku bis zu 150 Kilometer weit fahren soll. Durch eine Motorbremse mit Ener-

giezurückgewinnung kann dabei die Reichweite durch den eigenen Fahrstil beeinflusst werden. Durch ein integriertes Batterieladegerät kann das Fahrzeug an herkömmlichen Steckdosen aufgeladen werden. Die Kosten einer Aufladung gibt Alkè für die kleinste Kapazität mit 2 Euro an und auch die Zeitdauer variiert. Während der Gel-Akku ungefähr 11 Stunden zur vollen Aufladung benötigt, beträgt die Ladezeit mit Blei-Batterie ca. 8 Stunden. Die Lithium-Ionen-Akkus sind mit normaler Ladung in 3,5 Stunden (10 kWh) bzw. 6,5 Stunden (20 kWh) voll, während eine Schnellademöglichkeit diese Zeit auf 1,5 sowie etwas mehr als 2,5 Stunden senkt.

Bedienung und Fahrbetrieb

Komfort & Ausstattung Da die Alkè ATX-Serie speziell für den Einsatz in der Industrie konzipiert ist, hält sich die Ausstattung des Fahrgastbereichs in Grenzen. Hier wurde ganz klar auf Funktionalität und Einfachheit Wert gelegt und weniger auf den Komfort der Mitfahrenden. Optional sind allerdings trotzdem angenehme Extras wie eine Rückfahrkamera, ein Radio mit USB-Anschluss und Bluetooth-Funktion sowie eine Klimaanlage verfügbar. Bei den funktionalen Ausstattungsoptionen für die verschiedenen Transport-Aufbauten sprengt die Liste an Konfigurationen und Zubehör so manchen Rahmen. Hier gibt es unzählige Kombinationsmöglichkeiten an Elementen. Wenn man sich erst einmal für eine der viele Lösung entschieden hat, können außerdem nützliche Extras wie eine Anhängerkupplung oder ein Hydraulikbausatz am Heck der Kabine dazu geordert werden.

Umwelt

Bedienung & Fahrbetrieb Durch die kompakten Außenmaße eignet sich das Fahrzeug für zahlreiche Einsatzorte. Mit einer maximalen Steigfähigkeit von 35% eignet sich das Fahrzeug auch im bergigen Gelände. Die große Frontscheibe ermöglicht zudem stets eine optimale Verkehrsberichterstattung. In der Mittelkonsole befindet sich der Tachometer und alle anderen Bedieneinheiten. Leider findet sich dennoch wenig Staufläche im Innenraum der Fahrerkabine.

Preise & Garantie

Umwelt Der Verbrauch liegt je nach Batterie bei 7,5 oder 12 kWh für die Gel-Batterien oder 9 beziehungsweise 13 kWh für die Blei-Säure-Batterie. Die Lithium-Akkus kommen auf einen Verbrauch von 9 oder 18,5 kWh. Bei angenommenen 30 Cent pro Kilowattstunde kosten 100 km Fahrstrecke zwischen 2,25 und 5,55 €. Trotz der vielfältigen Ausstattungen macht der Hersteller keine Angaben zu einem zusätzlichen Solarmodul.